

**Niederschrift**  
**über die Sitzung des Gemeinderates Hargesheim**  
**am 21. April 2016**

**Anwesend waren:**

unter dem Vorsitz von  
Ortsbürgermeister Schwan,  
Werner

**die Ratsmitglieder:**

Baumdicker, Thomas  
Bruchertseifer, Elke  
Elfeld, Frank  
Eß, Thomas  
Fluhr, Michael ab 19 Uhr  
Gauza, Gernot  
Glöckner, Manfred  
Heck, Michael  
Heckmann, Herbert  
Hofmann, Beatrix  
Hommen, Alexander  
Lüttger, Ulrich  
Medinger, Olaf  
Dr. Pertler, Manfred ab 20 Uhr  
Ries, Frank  
Ruppert, Frank  
Verhag, Susanne  
Will, Holger

**es fehlte entschuldigt:**

Ebertz, Birgit  
Saar, Hans Peter  
Schwan, Rudolf

**ferner waren anwesend:**

1. Beig. Alsentzer, Oliver,  
2. Beig. Schneider, Olaf,  
Freddy Barth, Planungsbüro Herr  
Müller  
Erster Beigeordneter Schaller,  
Michael, von der Verbandsge-  
meindeverwaltung Rüdesheim,  
Schriftführerin Julia, Vogel,  
zwei Vertreter der Presse,  
sowie 13 Zuhörer.

**Verhandelt:**

**Hargesheim, den 21. April 2016**

In der heute stattgefundenen Sitzung, zu der die Ratsmitglieder ordnungsgemäß eingeladen worden waren, wurde folgendes beraten und beschlossen.

Vor Beginn der Sitzung wurde die Beschlussfähigkeit festgestellt.

Zu Sitzungsbeginn wird einstimmig die Erweiterung der Tagesordnung um den neuen TOP 10 „Beratung und Beschlussfassung über eine Niederschlagung“ beschlossen. Der nachfolgende TOP ändern sich entsprechend.

Somit wurde nachstehende Tagesordnung behandelt:

VERBANDSGEMEINDEVERWALTUNG 55593 RÜDESHEIM				
Eing.: 31. Mai 2016				
1	2	3	4	
X				

## TAGESORDNUNG

### -öffentlich-

1. Einwohnerfragestunde
2. Beratung und Beschlussfassung über Sanierungsmaßnahmen von Straßen, Wege, Bürgersteige und Bordsteine
3. Beratung und Beschlussfassung über die Erweiterung der Urnenwand auf dem Friedhof
  - a) Vorstellung der möglichen Varianten und Festlegung eines Konzepts
  - b) Vorstellung von Alternativen zum Ablegen des Grabschmucks und Festlegung eines Konzepts
4. Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung eines neuen Urnengrabfeldes auf dem Friedhof
5. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2016 / 2017 (Doppelhaushalt)
6. Beratung und Beschlussfassung über Erweiterungsmaßnahmen der Gemeindebücherei und über einen Zuschussantrag beim LBZ
7. Beratung und Beschlussfassung über eine finanzielle Unterstützung der Gemeinde zur Gestaltung der Kirmes 2016
8. Mitteilungen / Verschiedenes

### nicht öffentlich

9. Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung einer Firma zur Durchführung der Garten- und Landschaftsbauarbeiten im Rahmen der Maßnahme: Anlegen eines Rasenurnenfeldes auf dem Friedhof
10. Beratung und Beschlussfassung einer Niederschlagung
11. Mitteilungen / Verschiedenes

## - öffentlich -

Der Vorsitzende erkundigt sich beim Gemeinderat, ob es zur Tagesordnung Ergänzung oder Änderung seitens des Gemeinderates gibt.

Herr Baumdicker trägt vor, dass die Beschwerde der FWG Fraktion von Seiten der Verwaltung seit fünf Monaten nicht bearbeitet wurde. Er sagt, dass ein Verstoß nach § 34 GemO vorliegt. Herr Baumdicker beantragt eine Sondersitzung für den 02.05.2016. Herr Schaller teilt mit, dass im Vorfeld der Sitzung Vorgespräche stattfanden. Der Antrag wurde nicht in die heutige Sitzung aufgenommen. Die Gründe dafür werden zu einem späteren Zeitpunkt im nichtöffentlichen Teil besprochen. Herr Schaller entschuldigt sich für den Vorstoß nach § 34 GemO.

### zu TOP 1:

#### **Einwohnerfragestunde**

Ein Bürger erkundigt sich nach einem Briefkasten für die Ecke Volksbank/Rewe. Herr Schwan erläutert, dass dies der Zuständigkeitsbereich der Post ist.

Ein weiterer Bürger fragt an, ob es denn möglich sei, einen Fußgängerüberweg zwischen Ärztehaus und Rewe zu errichten. Herr Schwan erklärt, dass diese Situation vom Bauausschuss zu einem späteren Zeitpunkt angesehen wird.

Eine Bürgerin spricht an, dass einige Gehwege in der Gemeinde dringend erneuert werden müssen. Herr Schwan deutet an, dies in TOP 2 zu besprechen.

### zu TOP 2:

#### **Beratung und Beschlussfassung über Sanierungsmaßnahmen von Straßen, Bürgersteige und Bordsteine**

Ortsbürgermeister Schwan teilt dem Gemeinderat mit, dass Thema beschäftigt die Ortsgemeinde seit vielen Jahren. Der Bauausschuss hatte vor zwei Jahren eine Prioritätenliste mit den dringenden zu erledigenden Sanierungsarbeiten von Straßen, Wegen, Bürgersteigen usw. im Zuge der Begehung erstellt. Allerdings konnten bisher keine ausreichenden Angebote von Straßenbauunternehmen eingeholt werden. Herr Barth wurde Ende letzten Jahres mit dieser Sache betraut und hat diese Prioritätenliste erörtert. Die Gesamtsumme beläuft sich bei einer Erneuerung der Straßen, Wege u. Bürgersteige sowie Bordsteine auf 245.000,00 €.

Es gibt noch die Möglichkeit, nur die Teilsanierung der Bordsteine vorzunehmen. Hierbei würden sich die Kosten auf 180.000,00 € belaufen. Herr Schaller erläutert, dass in den nächsten Jahren in den Ortsgemeinde der VG Kanalbefahrungen durchgeführt werden müssen und auch hierbei die Straßen geöffnet werden müssen. Herr Flur schlägt dem Gemeinderat vor sich für die komplette Sanierung zu entscheiden und der Bauausschuß sollte sich hierfür mit Herrn Barth erneut zusammensetzen.



Nach ausführlicher Diskussion beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass die Bordsteine erneuert werden, aber zur Klärung welche Steine nicht ersetzt, sondern nur saniert werden sollten dem Bauauschuß zu übertragen.

### zu TOP 3:

#### **Beratung und Beschlussfassung über die Erweiterung der Urnenwand auf dem Friedhof**

- a) **Vorstellung der möglichen Varianten und Festlegung eines Konzepts**
- b) **Vorstellung von Alternativen zum Ablegen des Grabschmucks und Festlegung eines Konzepts**

Ortsbürgermeister Schwan informiert den Gemeinderat darüber, dass Herr Barth über die Planung der Erweiterung der Urnenwand beauftragt wurde. Herr Barth erläutert die Vor- und Nachteile der verschiedenen Varianten. Es liegen dem Gemeinderat verschiedene Planungsvarianten vor. Der Friedhofausschuss fokussiert sich auf die den Gemeinderatsmitgliedern bereits in Kopie überlassenen Varianten 1.1.. Der Friedhofausschuss schlägt diese Variante dem Gemeinderat vor.

Die Kosten hierbei belaufen sich ungefähr auf 36.000 €.

Herr Barth schlägt vor auch die Erweiterung der Urnenwand sowie TOP 2 gemeinsam auszuschreiben.

Nach kurzer Beratung beschließt der Gemeinderat einstimmig für die Variante 1.1.

a) Herr Barth stellt verschiedenen Alternativen zum Ablegen des Grabschmucks vor. Herr Barth schlägt vor auf dem Sammelplatz zwei Granitgrabschalen oder aber drei unterschiedlich große Mühlensteine, jeweils 20 cm hoch und übereinander angeordnet. Der Friedhofausschuss stimmte mehrheitlich für das Konzept der Mühlensteine und schlägt diese dem Gemeinderat vor. Nach kurzer Beratung beschließt der Gemeinderat einstimmig für die Mühlensteine mit 3 Gegenstimmen und einer Enthaltung.

b) Herr Gauza stellt noch die verschiedenen Farbvarianten des Mühlensteins vor. Es steht als Farbauswahl granitgelb oder granitschwarz im Gespräch.

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich, mit 6 Gegenstimmen, dass der Mühlenstein die Farbe granitgelb erhalten soll.

### zu TOP 4:

#### **Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung eines neuen Urnengrabfeldes auf dem Friedhof**

Auch zur Planung des Urnengrabfeldes wurde Herrn Gauza beauftragt. Das Konzept wird dem Gemeinderat präsentiert. Dieses wurde ebenfalls zuvor im Friedhofausschuss thematisiert u. diskutiert. Der Friedhofausschuss hat sich einstimmig für den Entwurf 1 ausgesprochen, wobei jedoch zunächst 30 Plätze (also nur die Hälfte) hergestellt werden sollen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig für den Entwurf 1 mit zunächst 30 Plätzen, die hergestellt werden sollen.

### zu TOP 5:

#### **Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2016 / 2017 (Doppelhaushalt)**

Herr Schwan stellt fest, dass sich ein kleiner Druckfehler auf S. 27 befindet. Es ist nicht die L236 sondern die K49.

Der Vorsitzende gibt an, dass der Haushaltsplan, der in der Haupt- und Finanzausschussitzung, unter Moderation des Kämmerers Bernd Jung und Ortsbürgermeister Schwan, vorgestellt, eingehend erläutert u. bereits an die Gemeinderatsmitglieder versandt wurde. Auch der von der VG nachgereichte Stellenplan ist für die Gemeinderatsmitglieder beigefügt worden. Der Haupt- und Finanzausschuss hat sich mit dem Haushaltsplan in der Sitzung vom 06.04.2016 eingehend befasst und empfiehlt dem Gemeinderat die Annahme des Haushaltsplans.

Herr Schaller erläutert kurz, dass die Gewerbesteuererlöse zurückgegangen sind, weiterhin erläutert der 1. Beigeordnete Schaller, dass die Personalkosten gestiegen sind. Herr Schaller erläutert, dass jede Gemeinde Rücklagen benötigt, aber eine Ortsgemeinde auch investieren sollte.

Nach ausführlicher Diskussion beschließt der Gemeinderat über den Haushaltsplan 2016/2017 mit 7 Ja, 8 Gegenstimmen und zwei Enthaltungen.

(Einige Gemeinderatsmitglieder sind mit den Personalkosten aber auch mit der Position Dachausbau der Grundschule nicht einverstanden.)

Herr Schaller erwähnt, dass durch dieses Abstimmungsergebnis der Gemeinderat über alle künftigen Tagesordnungspunkte zwar beraten u. beschließen darf, aber alle Investitionen zunächst zurückgestellt werden müssen.

Herr Schaller gibt an, dass Voraussetzung für künftige Investitionen ist, dass der Haushaltsplan von dem Gemeinderat angenommen wird. Dafür wird eine Sitzung stattfinden. Zu dieser Sitzung wird vom Haupt und Finanzausschuss eingeladen.

Die CDU-Fraktion beantragt eine zehn Minuten Pause, da mit solche einem Abstimmungsergebnis nicht gerechnet wurde.

Die Sitzung wird um 21 Uhr 08 bis 21 Uhr 20 unterbrochen.

### zu TOP 6:

#### **Beratung und Beschlussfassung über Erweiterungsmaßnahmen der Gemeindebücherei und über einen Zuschussantrag beim LBZ**

Dem Gemeinderat wurden im Vorfeld Unterlagen überlassen. Es geht um die Erweiterung der Gemeindebücherei durch Nutzung des kleinen Raumes, der früher als Büro des Ortsbürgermeisters diente. Nach vorheriger Absprache mit dem LBZ wären bei Investitionen Zuschüsse von 50 % durch das Land möglich, so dass die



Belastung der Ortsgemeinde nur noch bei 2.750,00 € liegt. Herr Schwan hat den Antrag auf Landesförderung für das Jahr 2016 – mit der Maßnahme der Genehmigung durch den Gemeinderat - gestellt, da der Antrag bis spätestens zum 01.04.2016 beim LBZ sein muss.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig, unter Vorbehalt, da derzeit der Haushaltplan noch nicht beschlossen wurde, über die Erweiterungsmaßnahmen der Gemeindebücherei und über einen Zuschussantrag beim LBZ zu.

#### zu TOP 7:

#### **Beratung und Beschlussfassung über eine finanzielle Unterstützung der Gemeinde zur Gestaltung der Kirmes 2016**

Der Ortsbürgermeister erläutert, dass das Kirmeswochenende zwischen dem Schullende und dem Ferienbeginn liegt. In den letzten Jahren war die Resonanz an der Kirmes durch das attraktive Bühnen-Programm wesentlich besser geworden. Nun soll wiederum ein Betrag von 5.000,00 € zur Verfügung gestellt werden, der vom Festausschuss zu Genehmigung durch den Gemeinderat vorgeschlagen wird. Herr Schwan stellt das Bühnenprogramm kurz vor.

Der Gemeinderat stimmt bei einer Enthaltung einstimmig, unter Vorbehalt, über die finanzielle Unterstützung in Höhe von 5.000,00 € der Gemeinde zur Gestaltung der Kirmes 2016 zu.

#### zu TOP 8:

#### **Mitteilungen / Verschiedenes**

Der Ortsbürgermeister informiert den Gemeinderat, dass die Gemeindewohnung nun vollständig möbliert sei. Die Wohnung soll demnächst mit einer fünfköpfigen Flüchtlingsfamilie, bewohnt werden. Die Zuteilung der Familie erfolgt durch das DRK Bad Kreuznach.

Der Vorsitzende trägt vor, dass eine Haus und Straßensammlung sowie eine Sammlung für die Landesjugend stattfinden soll. Die Personen, die sich bei den Sammlungen engagieren möchten können die Sammelunterlagen bei Herrn Schwan abholen.

Herr Schwan bedankt sich für die Spenden, die für den herzkranken Lukas Thamm durch den Kindergarten Hargesheim u. Roxheim am REWE Hargesheim eingenommen wurden.


Ein Mikrofon, das im Besitz der Gemeinde war und verloren ging, ist nun wieder im Besitz der Ortsgemeinde.

Der Ortsbürgermeister informiert über die Kletterwand auf dem Schulhof der Grundschule. Die Kletterwand ist noch immer nicht fertig gestellt. Am 27.04.16 wird sich die Unfallkasse und der TÜV die Kletterwand ansehen und gegeben falls freigeben. Ein Mitarbeiter der Verbandsgemeinde Bad Münster kommt auch zu diesem Termin dazu.

Herr Schwan informiert über die Beleuchtung in der Innortslage. Herr Schwan informiert, dass der Bauausschuß und der Ortsbürgermeister sich an der Mosel bei einer Gemeinde eine LED-Straßenbeleuchtung ansieht.

Weiterhin informiert der Ortsbürgermeister über ein Transparenzgesetz, dass zum 01.07.2016 gültig wird. Hierbei ist zu beachten, dass künftig viele Dinge im öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung beschlossen werden sollen und nicht wie bisher im nichtöffentlichen Teil.

Die Zuhörer u. Presse verlassen den Sitzungsraum.



Werner Schwan  
Ortsbürgermeister



Julia Vogel  
Schriftführerin